

6.)

Feldpost!
Fam.
Franz Hennig
Dresden N6
Gr. Meißner Str.6

Absender: Gefr.J. Hennig. Siedlce (Distr. Warschau)
Lu. – Üb. - Stelle.

Liebe Eltern!

S., den 5.8.1942.

Mit meinem herzlichen Dank für Eure lieben
Zeilen vom 30.7. will ich heute schnell darauf in
kurzen Zeilen antworten. – Die Kirschen waren
5 -damit Ihr beruhigt seid- noch nicht angefault,
sondern schmeckten wie am ersten Tage. NA,
und die Beeren, die wir uns hier organisieren
entstammen verlassenen Gärten auf dem
Fl.H. Wir schädigen damit keinen Bürger.
10 Gestern und vorgestern habe ich soviel Kirsche
und vor allem Himbeeren gegessen, daß ich
vergangene Nacht kaum habe schlafen können,
aber ich kann mich nicht beherrschen, wenn
das Zeug so dahängt, wird eben alles leerge-
15 pflückt, wenn's im Bauch auch zwickt. – Das
Sold—Heim-Essen ist jetzt im Sommer wegen des
frischen Gemüses um etliches besser. –Eure Hoff-
nungen, daß mein Vertreter sonst seine Sache
schon gut gemacht haben wird, stimmt gar nicht,
20 denn was ich jetzt noch für Schererein habe mit
kaum wieder gut zu machenden Leitungsver-
unstaltungen. Gut, daß ich jetzt wieder allein
bin. – Wegen „Mephisto“ schreibe ich später. – Es freut
mich, von Vaters Backe gutes zu hören und danke
25 ihm auch für seine lieben Zeilen, die mich erfreu-
ten. Herzliche Grüße Euer Hanns.

Mit Glück für die Zukunft.



LEHRBRIEF

über die bestandene Gesellen-Prüfung.

Der Lehrling *Franz Hennig* gebürtig aus *Radeberg* hat $3\frac{1}{4}$ Jahre nämlich von *12. April 1896* bis *4. Juli 1899* das Schuhmacherhandwerk bei dem Meister Herrn *Robert Rock* hieselbst gehörig erlernt und sich darin die erforderliche Geschicklichkeit erworben, auch sich während seiner Lehrzeit *Seit* betragen. Wir ertheilen ihm daher diesen Lehrbrief unter dem Gewerksiegel und ersuchen einen Jeden, dem er vorgelegt wird, besonders die Genossen des Gewerks demselben völligen Glauben beizumessen und dem gedachten Gesellen überall zu seinem Fortkommen behülflich zu sein, welches wir in ähnlichen Fällen zu erwidern bereit und willig sind.

So geschehen *Radeberg* den *4. Juli 1899*.

Die Prüfungs-Commission.

Der Vorstand der Schuhmacher-Innung.

Rich. Jantke,
Arnold Schupke.

Robert Rock v. d. Hof.



Lernen muss Jedermann,
Geselle ist, wer was kann.



Hans von Sagan.

Hans Sachs.